



Gesellschaft & Politik + Transformation

Freiraum des Denkens • Diskurs & Information

Die aktuelle Umbruchszeit hat die Ungleichheiten und Missstände weiter zugespitzt. Das Gefälle zwischen Arm und Reich, Unten und Oben wird immer größer; viele Menschen werden im öffentlichen Diskurs marginalisiert und nicht mehr gehört. Erneuerung der Gesellschaft und Chancensicherung für künftige Generationen sind wichtige Themen des Aktionsradius.

Stadt & Land + Selbstbestimmung

Freiraum des Handelns • Altes Wissen & Neue Lebensformen

Wenn kein Rezept gegen den Niedergang der Dörfer gefunden wird, dann werden die Probleme der ländlichen Entwicklung auf die Großstadt überwältigt – durch Pendeln, Staus, Landflucht, entvölkerte Dörfer, überfüllte Ballungsräume. Stadt und Land müssen raus aus der Fremdbestimmung und ihre Selbstbestimmung zurückgewinnen. Solidarische Bewegungen entwickeln neue Wege.

Kunst & Kultur + Spiritualität

Freiraum des sinnlichen Erlebens • Inspiration & Begegnung

Kunst hinterfragt das Menschsein, die Gesellschaft, das eigene Leben. Kunst gibt Denkanstöße, schafft Identität und neue Perspektiven, öffnet Fenster in andere Welten, steht im Spannungsfeld zur Politik und unterstützt Menschen, die einen eigenen Willen und auch den Mut zur freien Meinungsäußerung haben. Kunst, Kultur, Spiritualität sind wichtig in Krisenzeiten.

Virtuelle Ausstellung ab 2. Oktober 2021 www.aktionsradius.at/augenblicke

Ausstellung AugenBlicke

Fotografien, welche das Unscheinbare in ungeahnter Schönheit und Objektivität erscheinen lassen. Im AugenBlick festgehalten von Dieter Schreiber. Besichtigung nach Voranmeldung: 06991 33272 11



- Stadt & Land
- Kunst & Kultur
- Gesellschaft & Politik

- FR 1.10. ● Waldpilzerlebnis mit allen Sinnen. Geführte Wanderung mit Heinz Mutzek (real)
- SA 2.10. ● Solo per Due. Magische Momente, intime Kulturerlebnisse für Zwei (real)
- SO 3.10. ● Solo per Due. Magische Momente, intime Kulturerlebnisse für Zwei (real)
- DI 5.10. ● Deglobalisierung. Buchpräsentation Peter Mattmann-Allamand & Diskussion (virtuell)
- MI 6.10. ● Rettet das Dorf. Gespräch Teresa Distelberger & Filmvorführung (virtuell)
- FR 8.10. ● Waldpilzerlebnis mit allen Sinnen. Geführte Wanderung mit Heinz Mutzek (real)
- SA 9.10. ● Garten-Kultur-Wein-Musik. Stadt-Exkursion mit Andrea Hiller (real)
- FR 15.10. ● Waldbaden & Kraffritual. Geführte Wanderung mit Angelika Gierer (real)
- DI 19.10. ● Schöne neue Welt 2030. Buchpräsentation Promedia & Diskussion (virtuell)
- DO 21.10. ● Die Tage wie das Jahr. Gespräch Othmar Schmiderer/Gottfried Neuwirth & Film (virtuell)
- SO 7.11. ● Projekt Gutenstein & Wohnwagen. Land-Exkursion mit Andrea Hiller (real)

AUSSTELLUNG HERBST:

- AugenBlicke. Unscheinbares in ungeahnter Schönheit & Objektivität (Fotografien von Dieter Schreiber)

Werden Sie Aktionsradius-Fan, unterstützen Sie unsere Arbeit!
Erste Bank, IBAN AT95 20111 287 349 40 700 (Aktionsradius Wien)



Video-Archiv & Radio AugartenStadt

Alle Aufzeichnungen der Livestream-Veranstaltungen sind in unserem Video-Archiv abrufbar: www.aktionsradius.at. Die eigene Sendereihe Radio AugartenStadt wird jeden 3. und 4. Montag im Monat um 18 Uhr auf 94.0 (Radio Orange) ausgestrahlt. Live-Stream <https://o94.at> sowie Archiv <https://cba.fro.at/series/radio-augartenstadt>. Redaktion: Mischa G. Hendel und Andrea Hiller. <https://o94.at/programm/sendereihen/radio-augartenstadt-die-sendung-des-aktionsradius-wien>



IMPRESSUM/MHV: Aktionsradius Wien, 1200 Wien, Gaußplatz 11 • E-Mail: office@aktionsradius.at
• Tel.: 01-332 26 94, Fax: DW 8 • www.aktionsradius.at
• ZVR 740737083 • Gesamtleitung: Uschi Schreiber
• Team: Alois Kinast, Ania Gleich, Wolfgang Bledl, Dieter Schreiber, Andrea Hiller, Mischa Hendel
• Grafik: Tom Sebesta • Coversujet: Othmar Schmiderer
• Fotos: Von den Mitwirkenden zur Verfügung gestellt: Privatarchive, Promedia Verlag, Teresa Distelberger, Jörg Burger, Othmar Schmiderer, Dieter Schreiber, Wolfgang Bledl

Aktionsradius Zeitung Nr. 10 / Oktober 2021
Österreichische Post AG / P.b.b., Zulassungs-Nr. GZ 11Z038812M, Erscheinungsort & Verlagsort 1200 Wien
Aufgabepostämter: 1020 Wien, 1090 Wien, 1200 Wien

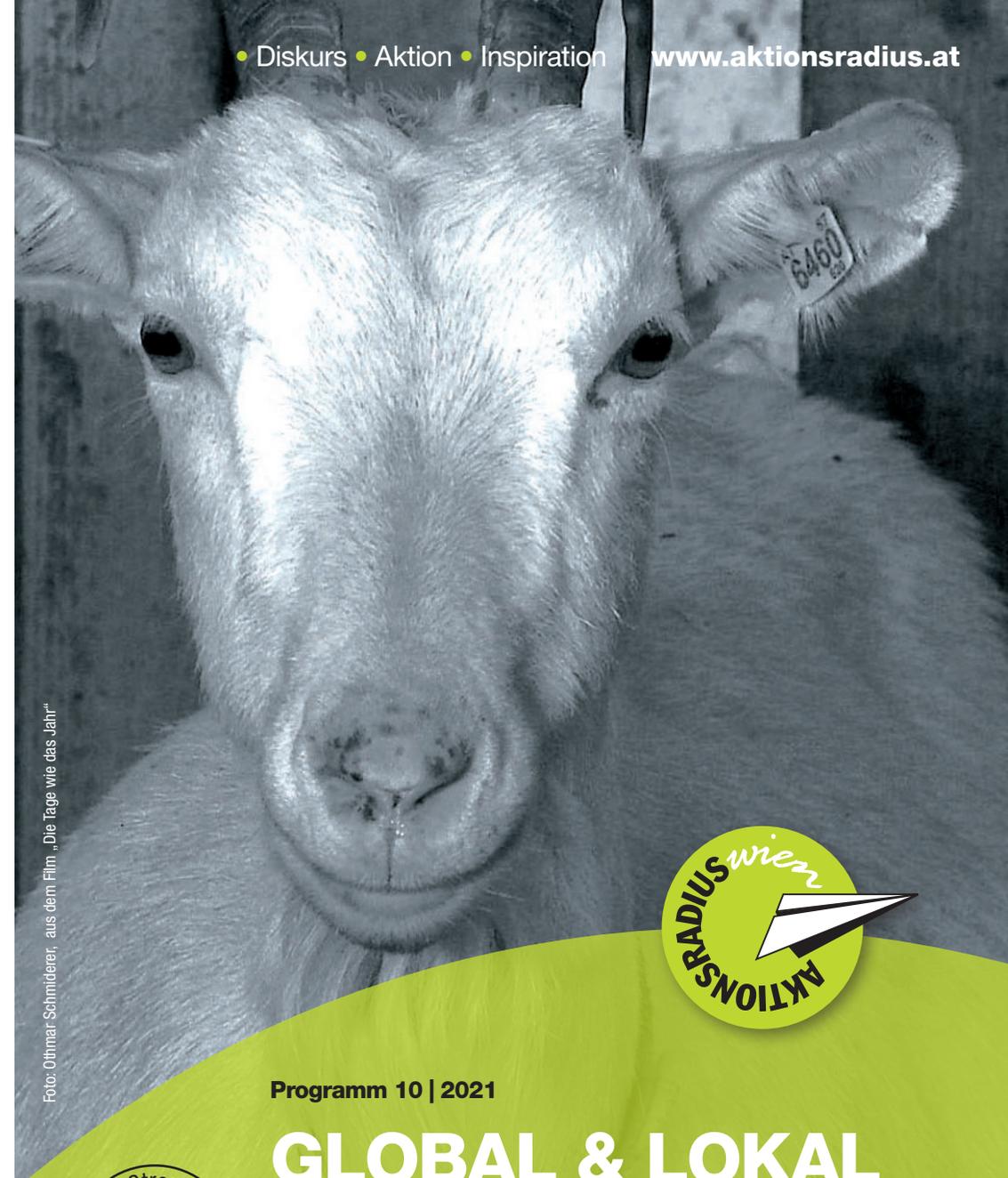
Bundesministerium Kunst, Kultur, öffentlicher Dienst und Sport

Stadt Wien Kultur



Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten!

Foto: Othmar Schmiderer, aus dem Film „Die Tage wie das Jahr“



Programm 10 | 2021

GLOBAL & LOKAL

Deglobalisierung | Auswege aus der Krise
Rettet das Dorf | Neue Perspektiven und Potentiale
Schöne neue Welt 2030 | Gegenwart und Zukunft
Die Tage wie das Jahr | Leben mit der Natur
AugenBlicke | Unscheinbares in ungeahnter Schönheit

GLOBAL & LOKAL



Für den Herbst wurden neue, verschärfte Covid-Regeln angekündigt. Wir bleiben daher bei den Themenveranstaltungen am Gaußplatz 11 im VIRTUELLEN Format (= Livestream & digitales Medienarchiv), um bestmöglich ein breites Publikum zu erreichen. Die Erkenntnis, dass die „alte Normalität“, Unbeschwertheit und Planbarkeit nicht mehr zurückkommt, hat uns als Veranstalter aus der Bahn geworfen. Die Umbruchszeit konfrontiert uns mit großen Herausforderungen, die gewohnten Regeln des gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenseins wurden durch die Corona-Maßnahmen grundlegend verändert. Kunst und Kultur sind in besonderem Maße davon betroffen. Die Schattenseiten dieses Epochenbruchs haben uns mit dem bisherigen Selbstverständnis des Aktionsradius Wien stark konfrontiert und dieses völlig auf den Kopf gestellt. **Freiheit, Eigenverantwortung, Offenheit, Gemeinsamkeit, menschliche Nähe** (ohne Ausgrenzung) ... Das waren und sind unsere **Grundsätze**. Wie können sie in den gegenwärtigen, neuen Rahmenbedingungen noch gelebt werden?

Einhergehend mit den Kontroll- und Reglementierungsmaßnahmen steigt für viele Menschen die **Sehnsucht nach einem autarken, selbstbestimmten Leben**, nach einem Refugium in der Natur – oder auch die Sehnsucht, von der Stadt aufs Land zu ziehen. Mit dem Herbstprogramm möchten wir diese Bedürfnisse und Sehnsüchte aufgreifen und auf verschiedene Weise thematisieren. Wir nehmen die Umbruchszeit zum Anlass, uns neu auszurichten. Wir möchten zeitgemäße, kreative Schwerpunkte setzen, Informationen vermitteln sowie Freiräume finden, die niemanden ausschließen – beispielsweise ungeimpfte Menschen oder jene, für die „3G/2G/1G“ ein grundsätzliches Hindernis darstellen. Unser Angebot der Information und offenen Erlebnisräume richtet sich an ein breites, eigenverantwortliches Publikum – ohne Kontrolle und Selektion durch uns als Veranstalter.

Konkret heißt das, dass wir unsere **Themenveranstaltungen** weiterhin **VIRTUELL** (= online) veranstalten sowie im digitalen Medienarchiv für alle abrufbar machen. Sie geben einem breiten Publikum geistige Anregung und laden zur kritischen Auseinandersetzung ein (Infos siehe Website, keine Anmeldung erforderlich!). Zusätzlich schaffen wir mit neuen **Kunst- und Outdoorformaten** (Solo per Due, Walderlebnisse, Exkursionen) auch **REAL** Möglichkeiten für sinnliche Erlebnisse, künstlerische Inspirationen, magische Momente und „echte“, persönliche Begegnungen (Infos zu Programm siehe Karten & Website, Anmeldung erforderlich!).

AUFTANKEN – für Körper, Geist und Seele ... das ist es, was nach unserer Wahrnehmung aktuell viele Menschen brauchen. Wir verstehen den Herbst-Mix als Einladung, sich den Themen der Zeit mit Offenheit und kritischem Blick zu widmen, aber auch durch das Eintauchen in Kunst, Kultur, Natur, Kommunikation die leeren Akkus aufzuladen. Gerade in einer Zeit der Unplanbarkeit, der Bedrohlichkeit, der Angst und gesellschaftlichen Spaltung ist es uns wichtig, die gesellschaftspolitische Auseinandersetzung und den offenen Diskurs weiter zu führen, aber auch die Selbststärkungskräfte bestmöglich zu unterstützen.

WAS UNS GENERELL WICHTIG IST:

- Gesundsein als Maßstab, Kunst als Freiraum, Kultur & Natur als Kraftquellen
- Freudvolles, Inspirierendes, Sinnliches fokussieren
- Stress abbauen, Psyche und Immunsystem aufbauen
- Altes Wissen und neue Lebensformen stärken
- Offen denken, kritisch hinterfragen
- Begegnungen und Gemeinschaft ermöglichen, keine Ausgrenzung vornehmen
- Kreativität und Verbundenheit entfalten, gesellschaftliche Spaltungen entschärfen

Ob bei **virtuellen** Themenveranstaltungen oder bei **realen** Outdoor-/Wald- und Kunsterlebnissen: Begleiten Sie uns durch einen bunten, vielfältigen Herbst!



Dienstag, 5. Oktober 2021, 18.30 Uhr

● VIRTUELL (Livestream & Medienarchiv)

DEGLOBALISIERUNG

Buchpräsentation und Gespräch mit Peter Mattmann-Allamand

Ein ökologisch-demokratischer Ausweg aus der Krise. Vor über fünfzig Jahren entwickelte die 68er-Bewegung erste Ansätze einer Kritik der modernen Lebensweise. Sie machte die Ökologie und die Frauenfrage zu wichtigen politischen Themen. In den Jahrzehnten danach konnten die Weltkonzerne ihre Macht auf Kosten der lokalen Wirtschaft, Politik und Demokratie massiv ausbauen. Der Verrat der 68er an den eigenen Idealen hatte in den 1990er-Jahren das abrupte Ende der Bewegung zur Folge. Der Schweizer Autor, Facharzt für Innere Medizin und Homöopathie und in der 68er-Bewegung selbst als politischer Aktivist tätig, schlägt einen Richtungswechsel der Politik um 180 Grad vor: Deglobalisierung, d.h. Lokalisierung und Kleinräumigkeit, Regeneration des Ökosystems, qualitative Entwicklung statt quantitativem Wachstum, tendenzielle Dedigitalisierung, Dekommerzialisierung, Deindustrialisierung und Demotorisierung. **Hannes Hofbauer** (Promedia Verlag) führt ein Gespräch mit dem Schweizer Buchautor **Peter Mattmann-Allamand**.

Mittwoch, 6. Oktober 2021, 18.30 Uhr

● VIRTUELL (Livestream & Medienarchiv)

RETTET DAS DORF

Film und Gespräch mit Regisseurin Teresa Distelberger

Das Dorf ist Glück. Das sagen die Bilder, die wir davon im Kopf haben – ein Hauptplatz als lebendiger Mittelpunkt, eine Greißlerin, ein Wirtshaus, und am Rand der Blick auf Wiesen und Bauernhöfe. Doch die Landflucht stellt das Dorf auf die Probe: die Jungen ziehen weg, die Betriebe müssen schließen, die Geschäfte stehen leer. Der Film von **Teresa Distelberger** zeigt einen dörflichen Querschnitt durch Österreich, der die tristen Tatsachen wie Landflucht und Verödung sozialer Strukturen im Dorf verhandelt. Wie aber kann das lebendig bleiben, was ein Dorf ausmacht? **RETTET DAS DORF** zeigt neue Perspektiven und Potentiale und erzählt von Menschen, die mit ihren Ideen zu einer Entwicklung beitragen, die das Dorf weiterleben lässt: „*Es braucht nur zwei, drei Menschen, die brennen für eine Sache. Und die muss man auch lassen!*“ Die Kulturvermittlerin, Ethnologin und Soziologin **Andrea Hiller** führt ein Gespräch mit der Regisseurin **Teresa Distelberger**; anschließend Filmvorführung „Rettet das Dorf“ im Livestream.

Generell kann der Film über die Plattform **KINO VOD CLUB** gestreamt werden: <https://www.vodclub.online/film/rettet-das-dorf/>



Dienstag, 19. Oktober 2021, 20.00 Uhr

● VIRTUELL (Livestream & Medienarchiv)

SCHÖNE NEUE WELT 2030

Buchpräsentation und Gespräch mit Ullrich Mies & Matthias Burchardt

Vom Fall der Demokratie und dem Aufstieg einer totalitären Ordnung. Die Corona-Krise brachte es an den Tag: Seit Beginn des Jahres 2020 ist die Fassade der westlichen Demokratien zusammengebrochen. Beim Umgang mit der Pandemie griffen die Machthaber fast allorts zu autoritären Methoden. Herausgeber **Ullrich Mies** lässt internationale Expertinnen und Experten zu Wort kommen. Sie befassen sich mit der „Neuen Normalität“, die die Globalisten der Finanzwelt und des World Economic Forum für die Menschheit vorgesehen haben: eine digitalisierte, kontrollierte und transhumanistische, eine entmenschlichte Welt. Dagegen gilt es, die Analyse zu schärfen und die Erkenntnis als Waffe des Widerstands einzusetzen. Der Historiker **Hannes Hofbauer** (Promedia Verlag) diskutiert mit Herausgeber **Ullrich Mies** sowie mit dem Autor **Matthias Burchardt** (Philosoph, Pädagoge, Publizist).

Donnerstag, 21. Oktober 2021, 18.30 Uhr

● VIRTUELL (Livestream & Medienarchiv)

DIE TAGE WIE DAS JAHR

Film und Gespräch mit Othmar Schmiderer & Gottfried Neuwirth

Die Turbulenzen des Weltgeschehens führen bei vielen Menschen zu persönlichen Krisen. Ein kleiner Perspektivenwechsel kann dazu beitragen, aus der Negativspirale ausbrechen, und die Wunder des Lebens in Dankbarkeit zu sehen. Der Film „Die Tage wie das Jahr“ kann so ein Perspektivenwechsel sein, er ist die Einladung in die Stille und in die Wunder der Natur. Der Film von **Othmar Schmiderer** zeigt Leben und landwirtschaftliche Arbeit von **Gottfried** und **Elfie Neuwirth** auf einem kleinteiligen Gehöft im Waldviertel. Die beiden haben sich konsequent für eine „kleine“ Wirtschaftsweise entschieden, betrachten ihre Tiere als Lebewesen und den Boden als eigenen Kosmos. Der Film heftet sich diesem Leben auf die Spur, baut ohne Kommentar eine Erzählung auf, die die verbreitete ressourcenzerstörende Praxis des Landwirtschaftens und ungezügelter Verbräuchens ad absurdum führt und spüren lässt: Es geht auch anders. Die Filmemacherin und Moderatorin **Teresa Distelberger** führt ein Gespräch mit Regisseur **Othmar Schmiderer** sowie mit dem Biobauern und Filmprotagonisten **Gottfried Neuwirth**; danach Filmvorführung „Die Tage wie das Jahr“. *Der Film ist zwei Wochen im Medienarchiv abrufbar. Anschließend ist Filmstreaming über die Plattform KINO VOD CLUB möglich: <https://www.vodclub.online/film/die-tage-wie-das-jahr/>*



Zum Veranstaltungszeitpunkt: **LIVESTREAM** unter www.aktionsradius.at/content/de/medien/livestream

Ein paar Tage danach im **MEDIENARCHIV** abrufbar: www.aktionsradius.at/content/de/medien/videoarchiv-themenveranstaltungen

Details zu den **REALEN** Veranstaltungen (Kunst und Outdoor) finden Sie auf den Programmkarten oder www.aktionsradius.at